

Power BI  
Paginated Reports  
in a Day

Veröffentlichung im Dezember 2022

Kursleiterdemos

# Übersicht

Dieses Dokument enthält wichtige Anweisungen zum Einrichten und Bereitstellen der Kursleiterdemos.

Mithilfe der Demos können Sie eine Story präsentieren, die auf die in den Kursmodulen vermittelten Lernziele abgestimmt ist. Sie stellen Ihnen einen Mindestsatz an Demos zur Verfügung. Sie können die Demos ändern oder ergänzen, achten Sie aber darauf, dass Sie nicht von der geskripteten Demostory abweichen, da sonst spätere Demos möglicherweise nicht funktionieren.

Um sich auf die Bereitstellung der Kursleiterdemos vorzubereiten, sollten Sie Folgendes tun:

* Schließen Sie alle Kursübungseinheiten ab.
* Üben Sie die Demos. Merken Sie sich die Übungen, damit Sie sie während der Schulung gut demonstrieren können.
* Machen Sie eigene Notizen, um die Demoanweisungen zu ergänzen.
* Schließen Sie die Kursleiter-Einrichtung vor dem Kurs ab.

Lösungsdateien sind bei Bedarf im Ordner <CourseFolder>\PowerBIPRIAD\Demos\Solutions verfügbar. Die Datenquellen stellen jedoch keine Verbindung zu Ihrer Datenbankinstanz her, sodass Sie die Verbindungseigenschaften aktualisieren müssen.

# Kursleiter-Einrichtung

Schließen Sie die Anweisungen zur Einrichtung vor dem Kurs ab.

Wenn Sie Hilfe bei der Einrichtung des Mandanten, der Kursteilnehmerkonten oder der Datenbank benötigen, wenden Sie sich bitte an [pbipartnerevents@microsoft.com](mailto:pbipartnerevents@microsoft.com).

## Mandanten- und Kursteilnehmerkonten einrichten

Informationen zum Erstellen einer Testumgebung finden Sie in der CDX-Einrichtung. Zudem können Teilnehmer ihre eigenen Power Bi-Konten verwenden.

## Datenbank einrichten

Wichtig: Vor Beginn des Unterrichts müssen Sie testen, ob die Kursteilnehmer und Sie eine Verbindung zur Azure SQL-Datenbank herstellen können. In einigen Regionen können Verbindungsprobleme auftreten, oder es schränken Firewall-Regeln den Zugriff auf die Datenbank ein. Bei Bedarf können Sie die Schritte in dieser Einrichtungsaufgabe ausführen, um die Datenbank lokal auf dem SQL Server oder in einer Azure SQL-Datenbankinstanz wiederherzustellen, die Sie steuern können.

1. Stellen Sie ggf. die Datenbanksicherung <CourseFolder>\PowerBIPRIAD\Demo\Setup\AdventureWorksDW2021-PRIAD.bak auf Azure oder SQL Server wieder her.
2. Gewähren Sie dem Benutzer readonlyuser db\_datareader-Rollenberechtigungen.
3. Wenn Sie als Azure SQL-Datenbank wiederherstellen, erstellen Sie eine [Firewall-Regel auf Serverebene](https://docs.microsoft.com/azure/azure-sql/database/firewall-create-server-level-portal-quickstart), die es Client-IP-Adressen (0.0.0.0 bis 255.255.255.255) ermöglicht, auf die Azure SQL-Serverinstanz zuzugreifen.
4. Öffnen Sie die Datei <CourseFolder>\PowerBIPRIAD\MySolution\MyEnvironment.txt , und ersetzen Sie den Servernamen-Wert mit dem neuen Servernamen.
5. Lassen Sie die Datei MyEnvironment.txt geöffnet.
6. Blenden Sie in der Präsentation die Folie Übungseinheiten\Datenbankservername ein.

Wenn Sie diese Folie präsentieren, können Sie Ihre MyEnvironment.txt-Datei öffnen, damit die Kursteilnehmer den Servernamen in ihre MyEnvironment.txt-Dateien eingeben können.

## Ihre Power BI-Umgebung einrichten

1. Mit dem Administratorkonto des Testmandanten bei Power BI anmelden
2. Erstellen Sie jede Art von Arbeitsbereich, der einfachste ist ein Pro-Arbeitsbereich.
3. Laden Sie im Arbeitsbereich über „Daten abrufen“ die Datei <CourseFolder>\PowerBIPRIAD\Lab01A\Assets\Sales Analysis.pbix hoch.

Es ist dieselbe Datei, die die Kursteilnehmer in ihrer ersten Übung hochladen werden.

1. Entfernen Sie das Sales Analysis.pbix-Dashboard (wenn es automatisch erstellt wurde).
2. Öffnen Sie Power BI Report Builder, und melden Sie sich anschließend bei Power BI mithilfe des Ihnen zur Verfügung gestellten Kontos an.
3. Öffnen Sie den Bericht <CourseFolder>\PowerBIPRIAD\Demo\Setup\Sales Order.rdl.
4. Bearbeiten Sie die Verbindungseigenschaften der Datenquelle, um eine Verbindung zu Ihrer AdventureWorksDW2021-PRIAD-Datenbank herzustellen.
5. Testen Sie die Verbindung zur Datenquelle.
6. Veröffentlichen Sie den Bericht im Arbeitsbereich als Sales Order.
7. Schließen Sie Power BI Report Builder.
8. Wenden Sie im Power BI-Dienst die Anmeldeinformationen auf den Bericht Sales Order an.
9. Überprüfen Sie, ob Sie den Bericht Sales Analysis und den paginierten Bericht Sales Order öffnen können.
10. Kehren Sie zur Homepage des Arbeitsbereichs zurück, und beginnen Sie mit der ersten Demonstration.

# Demo-01A

In dieser Demo zeigen Sie einen Power BI-Bericht.

1. Öffnen Sie im Power BI-Dienst den Bericht Sales Analysis.
2. Erläutern Sie, dass es sich um einen Power BI-Bericht handelt, der in erster Linie für die interaktive Analyse konzipiert ist.
3. Zur Demonstration der Interaktivität:

* Wählen Sie im Geschäftsjahr-Datenschnitt ein anderes Jahr aus.
* Klicken Sie zum Kreuzfiltern der Seite auf eine Spalte.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spalte „2021 Juni“, und wählen Sie die Option zum Drilldown zu „Verkaufsaufträge“ aus.
2. Erklären Sie, dass auf dieser Seite alle Verkaufsaufträge für Juni 2021 angezeigt werden.
3. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf den Kundenauftrag **SO71779**, und wählen Sie die Drillthrough-Seite mit dem Namen **Verkaufsauftragsdetail** aus
4. Erklären Sie, dass diese Seite alle Einzelposten für diesen einzelnen ausgewählten Verkaufsauftrag aufschlüsselt. In einer späteren Übung werden wir diesen Power BI-Bericht aktualisieren, um einen paginierten Bericht zu verwenden.
5. Verwenden Sie das Menü, um den Bericht als PDF zu exportieren.
6. Öffnen Sie das PDF-Dokument, und weisen Sie darauf hin, dass die Tabelle eine Momentaufnahme eines Bildes ist. Daher können nicht alle Auftragspositionen angezeigt werden.

# Demo-01B

In dieser Demo zeigen Sie einen paginierten Power BI-Bericht.

1. Öffnen Sie im Power BI-Dienst den Bericht **Sales Order**.
2. Erläutern Sie, dass es ein paginierter Power BI-Bericht zum Drucken eines einzelnen Verkaufsauftrags ist.
3. Geben Sie im Parameter **SO71779** ein, und erklären Sie, dass dieselbe Verkaufsauftragsnummer wie in der vorherigen Demo angezeigt wird.
4. Öffnen Sie „Seitenansicht“ im Menü Ansicht.
5. Navigieren Sie zwischen allen Seiten des Berichts, und weisen Sie auf die Seitenzahldetails in der Fußzeile der Seite hin.

In der Reihe der Kursleiterdemos erstellen Sie einen ähnlichen Verkaufsauftragsbericht.

# Demo-02A

In dieser Demo erstellen Sie einen vom Assistenten entworfenen Bericht.

1. Öffnen Sie Power BI Report Builder.
2. Wählen Sie im Fenster Erste Schritte die Option Tabellen- oder Matrix-Assistent aus.
3. Erstellen Sie im ersten Schritt des Assistenten eine neue Datenquelle:

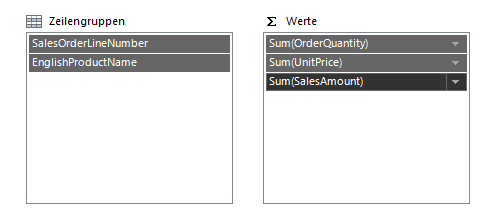
* Name: AdventureWorksDW
* Verbindungstyp: Microsoft Azure SQL-Datenbank
* Verbindungsdetails: [Kopie von Ihrer MyEnvironment.txt-Datei]

1. Entwerfen Sie im zweiten Schritt des Assistenten die Abfrage:

* Erweitern Sie den dbo-Ordner und anschließend den Tabellen-Ordner.
* Erweitern Sie die Tabelle FactResellerSales, und überprüfen Sie anschließend die Spalten SalesOrderLineNumber, OrderQuantity, UnitPrice und SalesAmount.
* Erweitern Sie die Tabelle DimProduct. Markieren Sie dann die Spalte EnglishProductName.
* Wenden Sie für den SO51721 einen Filter auf die Tabelle FactResellerSales Spalte SalesOrderNumber an (SO ist eine Abkürzung für „Sales Order“, „O“ ist der Buchstabe „O“.)
* Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Filterparameter“.
* Führen Sie die Abfrage aus, um eine Vorschau des Ergebnisses anzuzeigen.

1. Bewegen Sie im dritten Schritt des Assistenten die verfügbaren Felder wie folgt:

* Zeilengruppen: SalesOrderLineNumber und EnglishProductName
* Werte: OrderQuantity, UnitPrice und SalesAmount



1. Deaktivieren Sie im Schritt Layout auswählen das Kontrollkästchen Teil- und Gesamtergebnisse anzeigen.
2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Gruppen erweitern/reduzieren.



1. Schließen Sie den Assistentenprozess ab.
2. Geben Sie im Titel-Textfeld einen Ausdruck zum Zurückgeben des Parameterwerts ein:
   1. VB.NET
   2. =Parameters!SalesOrderNumber.Value
3. Zeigen Sie den Bericht in der Vorschau an.

Erklären Sie, dass der Assistent ein schnelles Ergebnis erzielen kann, aber nicht immer das, was Sie erwarten. Man kann entweder den vom Assistenten erstellten Bericht ändern oder, wie in diesem Kurs erläutert wird, einen Bericht von Grund auf neu erstellen.

Dieser Bericht wird nicht weiterentwickelt.

1. Schließen Sie Power BI Report Builder, ohne den Bericht zu speichern.

# Demo-03A

In dieser Demo erstellen Sie eine Datenquelle und ein Dataset.

1. Öffnen Sie Power BI Report Builder.
2. Klicken Sie im Fenster Erste Schritte auf die Option Leerer Bericht.
3. Speichern Sie den Bericht als Sales Order im Ordner <CourseFolder>\PowerBIPRIAD\Demo\MySolution.
4. Erstellen Sie eine Datenquelle:

* Name: AdventureWorksDW
* Verbindungstyp: Microsoft Azure SQL-Datenbank
* Verbindungsdetails: [Kopie von Ihrer MyEnvironment.txt-Datei]

1. Erstellen Sie ein Dataset mit dem Namen dsMain basierend auf der Datenquelle AdventureWorksDW.
2. Verwenden Sie den Abfrage-Designer, um dieselbe Abfrage zu erstellen, die in Demo-02A definiert ist, aber parametrieren Sie nicht die Filter.

Sie werden das Dataset in Demo-04A parametrisieren.

* Erweitern Sie den dbo-Ordner und anschließend den Tabellen-Ordner.
* Erweitern Sie die Tabelle FactResellerSales, und überprüfen Sie anschließend die Spalten SalesOrderLineNumber, OrderQuantity, UnitPrice und SalesAmount.
* Erweitern Sie die Tabelle DimProduct. Markieren Sie dann die Spalte EnglishProductName.
* Wenden Sie für den SO51721 einen Filter auf die Tabelle FactResellerSales Spalte SalesOrderNumber an (SO ist eine Abkürzung für „Sales Order“, „O“ ist der Buchstabe „O“.)

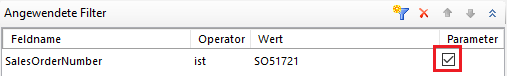
1. Speichern Sie den Bericht, und lassen Sie ihn für die nächste Demo geöffnet.

Sie entwerfen den Bericht, indem Sie einen Tabellendatenbereich in Demo-05A hinzufügen.

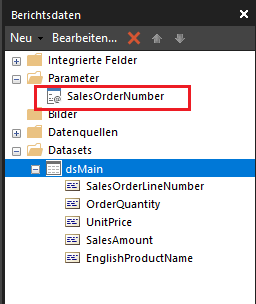
# Demo-04A

In dieser Demo parametrisieren Sie den Bericht.

1. Fahren Sie mit dem Berichtsdesign von Demo-03A fort.
2. Erklären Sie, dass das Dataset derzeit alle Verkaufsauftragspositionen abruft. Ziel ist es jedoch, Positionen für einen einzelnen Verkaufsauftrag abzurufen.
3. Öffnen Sie die Dataset-Eigenschaften für dsMain und anschließend den Abfrage-Designer.
4. Aktivieren Sie im Abschnitt Angewendete Filter im Abfrage-Designer das Kontrollkästchen Parameter.



1. Schließen Sie den Abfrage-Designer.
2. Weisen Sie in den Dataset-Eigenschaften auf die Abfrageanweisung und die parametrisierte WHERE-Klausel hin.
3. Klicken Sie auf OK, um den Abfrage-Designer zu schließen.
4. Erweitern Sie im Bereich Berichtsdaten den Ordner Parameter, und zeigen Sie den neuen Berichtsparameter.



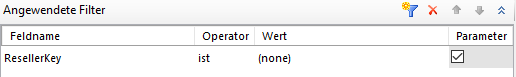
1. Öffnen Sie die Eigenschaften des Berichtsparameters SalesOrderNumber. Zeigen und beschreiben Sie die Seiten Allgemein, Verfügbare Werte und Standardwerte.
2. Führen Sie den Bericht aus.
3. Erläutern Sie, dass der Bericht jetzt für einen einzelnen Verkaufsauftrag ausgeführt wird. Derzeit wird standardmäßig die Bestellnummer zum Filtern der Dataset-Abfrage verwendet.

Sie fügen jetzt einen neuen Berichtsparameter hinzu, um Verkaufsaufträge nach einem einzelnen Handelspartner zu filtern.

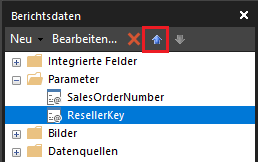
1. Kehren Sie zum Berichtsdesign zurück, und erstellen Sie ein neues Dataset namens dsReseller basierend auf der Datenquelle AdventureWorksDW.
2. Erstellen Sie eine Abfrage basierend auf den folgenden zwei Spalten der Tabelle DimReseller.

* ResellerKey
* ResellerName

1. Ändern Sie im Eigenschaftenfenster des Datasets die Abfrageanweisung, um eine ORDER BY-Klausel hinzuzufügen:
   1. T-SQL
   2. SELECT  
       DimReseller.ResellerKey  
       ,DimReseller.ResellerName  
      FROM  
       DimReseller  
      **ORDER BY**  
       **ResellerName**
2. Erstellen Sie eine neues Dataset namens dsSalesOrderNumber basierend auf der Datenquelle AdventureWorksDW.
3. Erstellen Sie eine Abfrage basierend auf der Spalte SalesOrderNumber der Tabelle FactResellerSales.
4. Fügen Sie einen angewendeten Filter hinzu, um die Abfrage nach der Spalte ResellerKey zu filtern – wenden Sie keinen Wert an.
5. Parametrieren Sie den angewendeten Filter.

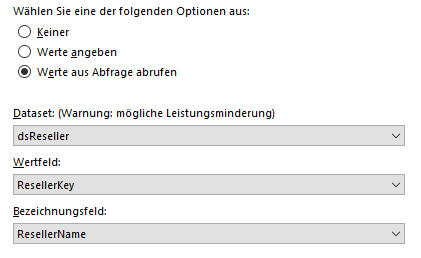


1. Ändern Sie im Eigenschaftenfenster des Datasets die Abfrageanweisung, um den DISTINCT-Operator und eine ORDER BY-Klausel hinzuzufügen:
   1. T-SQL
   2. SELECT **DISTINCT**  
       FactResellerSales.SalesOrderNumber  
      FROM  
       FactResellerSales  
      WHERE  
       FactResellerSales.ResellerKey = @ResellerKey  
      **ORDER BY**  
       **SalesOrderNumber**
2. Wählen Sie im Bereich Berichtsdaten den Berichtsparameter ResellerKey, und klicken Sie anschließend auf das Symbol nach oben, um ihn an die erste Position in der Liste zu verschieben.



1. Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Berichtsparameters ResellerKey:

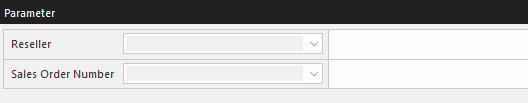
* Eingabeaufforderung: Reseller
* Verfügbare Werte: Rufen Sie mithilfe des Datasets dsReseller Werte über eine Abfrage ab, wobei das Wertefeld auf das Feld ResellerKey und das Beschriftungsfeld auf das Feld ResellerName gesetzt sind.



1. Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Berichtsparameters SalesOrderNumber:

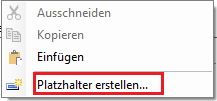
* Verfügbare Werte: Rufen Sie mithilfe des Datasets dsSalesOrderNumber Werte über eine Abfrage ab, wobei das Wertefeld auf das Feld SalesOrderNumber und das Beschriftungsfeld auf das Feld SalesOrderNumber gesetzt sind.
* Standardwerte: Kein Standardwert

1. Verschieben Sie im Bereich Parameter den Parameter Sales Order Number unter den Parameter Reseller.



Sie beginnen nun mit dem Entwerfen des Berichtslayouts.

1. Fügen Sie eine Berichtskopfzeile hinzu.
2. Verschieben Sie das Titel-Textfeld oben links in die Berichtskopfzeile.
3. Geben Sie im Titel-Textfeld Sales Order ein, gefolgt von einem Leerzeichen.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste hinter das Leerzeichen, und wählen Sie Platzhalter erstellen aus.



1. Klicken Sie im Fenster Platzhalter-Eigenschaften auf die Schaltfläche fx für die Eigenschaft Wert.
2. Wählen Sie im Fenster Ausdruck in der Liste Kategorie die Option Parameter aus.
3. Doppelklicken Sie auf den Parameter SalesOrderNumber, um ihn dem Ausdruck hinzuzufügen.
4. Führen Sie den Bericht aus.
5. Wählen Sie verschiedene Handelspartner aus, und zeigen Sie die Liste der Verkaufsaufträge für den ausgewählten Handelspartner an.
6. Zeigen Sie den Bericht an, um darzustellen, wie die ausgewählte Verkaufsauftragsnummer im Berichtstitel angezeigt wird.
7. Kehren Sie zum Berichts-Designer zurück.
8. Speichern Sie den Bericht, und lassen Sie ihn für die nächste Demo geöffnet.

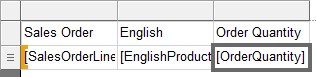
Sie entwerfen den Bericht, indem Sie einen Tabellendatenbereich in Demo-05A hinzufügen.

# Demo-05A

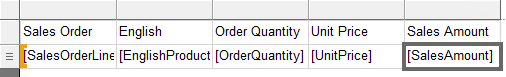
In dieser Demo fügen Sie einen Tabellendatenbereich hinzu.

1. Fahren Sie mit dem Berichtsdesign von Demo-04A fort.
2. Fügen Sie der oberen linken Ecke des Berichtstextkörpers einen Tabellendatenbereich hinzu.
3. Verwenden Sie die Feldauswahl, um der Tabellendetailzeile in den ersten drei Spalten die folgenden dsMain-Felder hinzuzufügen:

* SalesOrderLineNumber
* EnglishProductName
* OrderQuantity



1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den dritten Satzspiegel, um eine neue Spalte einzufügen.
2. Wählen Sie das Feld UnitPrice für die neue Spalte aus.
3. Fügen Sie eine weitere Spalte für das Feld SalesAmount ein.



1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Detailzeilenzelle Sales Amount, und wählen Sie anschließend Gesamtwert hinzufügen aus.
2. Bearbeiten Sie im Bereich Zeilengruppen die Gruppe (Details), und sortieren Sie sie nach dem Feld SalesOrderLineNumber.
3. Überlegen Sie, die folgenden Formate auf den Tabellendatenbereich anzuwenden:

* Erweitern Sie die zweite Spalte, um den Produktnamen ohne Zeilenumbruch anzuzeigen.
* Benennen Sie die Spalten um in Line, Product, Quantity, Price und Amount.
* Formatieren Sie die Zellen der Tabellenkopfzeile mit einer kontrastierenden Hintergrundfarbe und in Fettschrift.
* Formatieren Sie die Spalten Price und Amount mit einer Währung mit zwei Dezimalstellen.

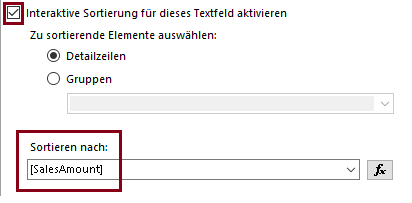
1. Entfernen Sie alle nachstehenden Leerzeichen aus dem Textkörper.
2. Führen Sie den Bericht für einen beliebigen Handelspartner und eine beliebige Verkaufsauftragsnummer aus.
3. Speichern Sie den Bericht, und lassen Sie ihn für die nächste Demo geöffnet.

Fügen Sie dem Tabellendatenbereich in Demo-06A eine interaktive Sortierung hinzu.

# Demo-06A

In dieser Demo fügen Sie dem Tabellendatenbereich eine interaktive Sortierung hinzu.

1. Fahren Sie mit dem Berichtsdesign von Demo-05A fort.
2. Bearbeiten Sie die Textfeldeigenschaften für das Textfeld Amount.
3. Aktivieren Sie auf der Seite Interaktive Sortierung die interaktive Sortierung, und sortieren Sie nach dem Feld SalesAmount.



1. Führen Sie den Bericht für einen beliebigen Handelspartner und eine beliebige Verkaufsauftragsnummer aus.
2. Sortieren Sie die Spalte „Betrag“ in aufsteigender Reihenfolge und anschließend in absteigender Reihenfolge.
3. Speichern Sie den Bericht.

Diese Demo schließt die Reihe der Kursleiterdemos ab.

# Nutzungsbedingungen

© 2022 Microsoft. Alle Rechte vorbehalten.

Durch die Verwendung des vorliegenden Praxislabs stimmen Sie den folgenden Bedingungen zu:

Die in diesem Praxislab beschriebene Technologie/Funktionalität wird von der Microsoft Corporation in einer „Sandbox“-Testumgebung bereitgestellt, um Feedback von Ihnen zu erhalten und Ihnen Wissen zu vermitteln. Sie dürfen das Praxislab nur verwenden, um entsprechende Technologiefeatures und Funktionen zu bewerten und Microsoft Feedback zu geben. Es ist Ihnen nicht erlaubt, es für andere Zwecke zu verwenden. Es ist Ihnen ohne schriftliche Erlaubnis nicht gestattet, dieses Praxislab oder einen Teil desselben zu ändern, zu kopieren, zu verbreiten, zu übertragen, anzuzeigen, auszuführen, zu vervielfältigen, zu veröffentlichen, zu lizenzieren, zu transferieren oder zu verkaufen oder aus ihm abgeleitete Werke zu erstellen.

DAS KOPIEREN ODER VERVIELFÄLTIGEN DES PRAXISLABS (ODER EINES TEILS DESSELBEN) AUF EINEN/EINEM ANDEREN SERVER ODER SPEICHERORT FÜR DIE WEITERE VERVIELFÄLTIGUNG ODER VERBREITUNG OHNE SCHRIFTLICHE ERLAUBNIS IST AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT.

DIESES PRAXISLAB STELLT BESTIMMTE SOFTWARE-TECHNOLOGIE-/PRODUKTFEATURES UND FUNKTIONEN, EINSCHLIESSLICH POTENZIELLER NEUER FEATURES UND KONZEPTE, IN EINER SIMULIERTEN UMGEBUNG OHNE KOMPLEXE EINRICHTUNG ODER INSTALLATION FÜR DEN OBEN BESCHRIEBENEN ZWECK BEREIT. DIE TECHNOLOGIE/KONZEPTE IN DIESEM PRAXISLAB ZEIGEN MÖGLICHERWEISE NICHT DAS VOLLSTÄNDIGE FUNKTIONSSPEKTRUM UND FUNKTIONIEREN MÖGLICHERWEISE NICHT WIE DIE ENDGÜLTIGE VERSION. UNTER UMSTÄNDEN VERÖFFENTLICHEN WIR AUCH KEINE ENDGÜLTIGE VERSION DERARTIGER FEATURES ODER KONZEPTE. IHRE ERFAHRUNG BEI DER VERWENDUNG DERARTIGER FEATURES UND FUNKTIONEN IN EINER PHYSISCHEN UMGEBUNG KANN FERNER ABWEICHEND SEIN.

FEEDBACK Wenn Sie Feedback zu den Technologiefeatures, Funktionen und/oder Konzepten geben, die in diesem Praxislab beschrieben werden, gewähren Sie Microsoft das Recht, Ihr Feedback in jeglicher Weise und für jeglichen Zweck kostenlos zu verwenden, zu veröffentlichen und gewerblich zu nutzen. Außerdem treten Sie Dritten kostenlos sämtliche Patentrechte ab, die erforderlich sind, damit deren Produkte, Technologien und Dienste bestimmte Teile einer Software oder eines Dienstes von Microsoft, welche/welcher das Feedback enthält, verwenden oder eine Verbindung zu dieser/diesem herstellen können. Sie geben kein Feedback, das einem Lizenzvertrag unterliegt, aufgrund dessen Microsoft Drittparteien eine Lizenz für seine Software oder Dokumentation gewähren muss, weil wir Ihr Feedback in diese aufnehmen. Diese Rechte bestehen nach Ablauf dieser Vereinbarung fort.

DIE MICROSOFT CORPORATION LEHNT HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN UND GARANTIEN IN BEZUG AUF DAS PRAXISLAB AB, EINSCHLIESSLICH ALLER AUSDRÜCKLICHEN, KONKLUDENTEN ODER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND GARANTIEN DER HANDELSÜBLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DES RECHTSANSPRUCHS UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. MICROSOFT MACHT KEINERLEI ZUSICHERUNGEN BZW. ERHEBT KEINERLEI ANSPRÜCHE IM HINBLICK AUF DIE RICHTIGKEIT DER ERGEBNISSE UND DES AUS DER VERWENDUNG DES VIRTUELLEN LABS RESULTIERENDEN ARBEITSERGEBNISSES BZW. BEZÜGLICH DER EIGNUNG DER IM VIRTUELLEN LAB ENTHALTENEN INFORMATIONEN FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS Diese Übung enthält nur einen Teil der neuen Funktionen und Verbesserungen in Microsoft Power BI. Einige Funktionen können sich unter Umständen in zukünftigen Versionen des Produkts ändern.